

Entdecke die 120 verrücktesten Geheimtipps für Deutschland!

Entdecken Sie skurrile Ausflugsziele in Deutschland mit Daniel Wiechmanns neuem Reiseführer und finden Sie verborgene Schätze.



Professor-Mohrmann-Weg 1, 38644 Goslar, Deutschland - Deutschland ist ein Land voller unerforschter Wunder und abenteuerlicher Ausflugsziele, die weit über die bekannten Touristenpfade hinausgehen. Journalist Daniel Wiechmann hat in seinem Buch *Der verrückteste Reiseführer Deutschlands*. Verborgene Orte, kuriose Bauwerke und mysteriöse Gegenden 120 skurrile Reiseziele vorgestellt, die es zu entdecken gilt. **Ostsee-Zeitung** berichtet, dass seine Motivation für diese Entdeckungstour in der Corona-Pandemie lag, die viele dazu brachte, die Umgebung mehr wertzuschätzen.

Wiechmann hebt hervor, wie wichtig das Reisen an besonderen Orten ist, um unser Verständnis von Geschichte zu erweitern.

Seine Entdeckungen umfassen eine Mischung aus Naturwundern, kurvenreichen Bauwerken und historischen Überbleibseln, die allesamt dazu einladen, die Vielfalt Deutschlands hautnah zu erleben.

Skurrile Orte in Deutschland

- Stabkirche Hahnenklee, Goslar: Diese nachgebaute norwegische Stabkirche aus dem 12. und 13. Jahrhundert ist ein beeindruckendes Beispiel skandinavischen Flairs in Deutschland. Adresse: Professor-Mohrmann-Weg 1, 38644 Goslar.
- Teufelstisch, Hinterweidenthal, Pfalz: Eine natürliche Felsformation, die mit einer Höhe von 11 Metern wie ein Tisch aussieht und durch Erosion entstanden ist. Adresse: Im Handschuhteich 29, 66999 Hinterweidenthal.
- Schwerbelastungskörper, Berlin: Dieses Relikt aus der Nazi-Zeit diente zur Prüfung des Bodens für einen geplanten Triumphbogen. Adresse: General-Pape-Straße 34a, 12101 Berlin.
- Hängeseilbrücke Geierlay: Mit einer Länge von 360 Metern und einer Höhe von 100 Metern erlaubt diese Brücke bis zu 950 Personen gleichzeitig. Adresse: 56290 Mörsdorf.
- Idagrotte, Sächsische Schweiz: Diese Felsenhöhle bietet abenteuerliche Zugänge und spektakuläre Ausblicke auf das Elbsandsteingebirge. Adresse: 01814 Reinhardtsdorf-Schöna.
- Monte Kali, Hessen: Dieser menschengemachte Hügel aus Kalibergbauabfällen leuchtet in verschiedensten Farben je nach Sonneneinstrahlung. Adresse: Dickesstraße 1, 36266 Heringen (Werra).
- Glasscherbenvilla, Passau: Ein einzigartiges Wohnhaus mit einer Fassade aus Glas- und Scherbenmosaiken, gestaltet von Architekt Aristide Ostuzzi. Adresse: Ostuzzistraße 3, 94032 Passau.
- Lieberoser Wüste, Brandenburg: Ein ehemaliges

Militärgelände, das von der Natur zurückerobert wird, bietet eine einzigartige Leheroberfläche. Adresse: 15868 Lieberose.

Wiechmanns Buch enthält über 100 weitere kuriose Orte in Deutschland, die jeweils ihre eigene Geschichte erzählen.

Ungewöhnliche Natur- und Kulturschätze

Zusätzlich bietet Deutschland eine Vielzahl an außergewöhnlichen Naturwundern und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Wie die **PhotoTravellers** beschreiben, lohnt sich beispielsweise ein Besuch der Saarschleife im Saarland, die mit ihrem Ausblick vom Baumwipfelpfad an den Horseshoe Bend in den USA erinnert. Auch die atemberaubenden Felsnadeln in der Sächsischen Schweiz und die beeindruckenden Kreidefelsen auf Rügen ziehen Besucher magisch an.

In Bayern können Reisende den majestätischen Königssee entdecken, der zum Wandern und Bootfahren einlädt. In der Eifel sticht die Burg Eltz als eine der schönsten Burgen Deutschlands hervor, während die Externsteine im Teutoburger Wald als geschichtsträchtiges Ziel bekannt sind. Diese Orte sind nicht nur touristische Highlights, sondern auch ein wichtiger Teil der deutschen Identität.

Ob natürliche Formationen oder beeindruckende Bauwerke, Deutschland hat für jeden etwas zu bieten. Von historischen Städten wie Trier bis hin zu faszinierenden Landschaften im Schwarzwald – die vielfältigen Ausflugsziele laden dazu ein, entdeckt zu werden. Wer mehr über die skurrilen und ungewöhnlichen Orte erfahren möchte, findet im Buch von Wiechmann eine Fülle an Inspirationen. Weitere Informationen können auch bei **Amazon** abgerufen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Professor-Mohrmann-Weg 1, 38644 Goslar, Deutschland
Quellen	• www.ostsee-zeitung.de • www.amazon.de • phototravellers.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net